



1. Forum Hochschulräte

Präsidentenwahl am Beispiel der FH Bielefeld

Antje Karin Pieper, Mitglied des Hochschulrates der FH Bielefeld



Fachhochschule Bielefeld

Fünf Standorte in Bielefeld:

Fachbereich Gestaltung

Fachbereiche
Elektrotechnik und
Informationstechnik
Maschinenbau

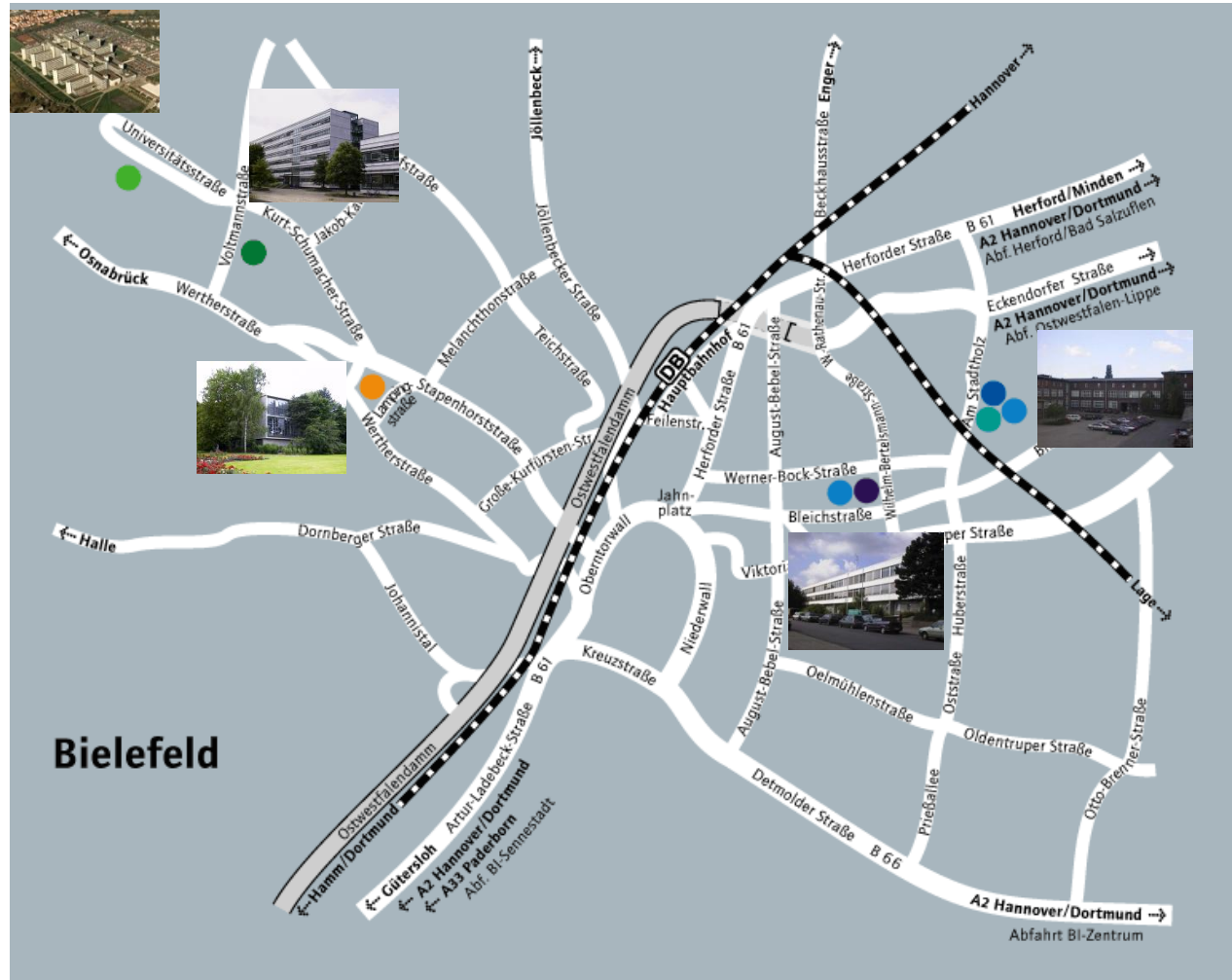
Fachbereich Sozialwesen

Rektorat
AStA
Zentralverwaltung

Fachbereich Wirtschaft

Fachbereiche
Mathematik und Technik
Pflege und Gesundheit

und ein Standort in
Minden





Dynamische Entwicklung in den letzten Jahren

- neue Studiengänge
- steigende Studierendenzahlen
- neue Strukturen
- erfolgreiche Beteiligung am Hochschulpakt
- Aufbau von 500 neuen Studienplätzen in Minden
- Aufbau Studienort Gütersloh



Bauliche Perspektiven

- Raumprogramme für alle Bereiche
- Neubau Minden
- Umfangreiche Sanierung Fachbereich Gestaltung
- Neubau Campus Nord (Lange Lage)



Fachhochschule Bielefeld
University of Applied Sciences







Aufgaben des Hochschulrates

Die wesentlichen Aufgaben des Hochschulrates sind in § 21 Abs. 1 HG geregelt.

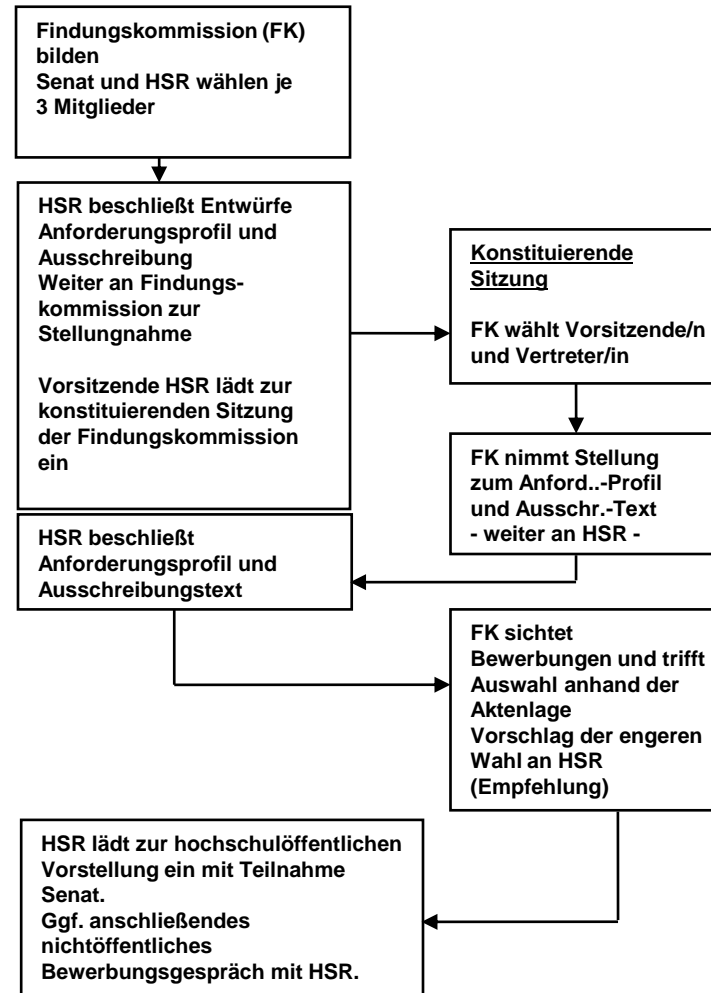
Der Hochschulrat berät das Präsidium und übt die Aufsicht über dessen Geschäftsführung aus. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere:

1. die Wahl der Mitglieder des Präsidiums und ihre Abwahl;
2. die Zustimmung zum Hochschulentwicklungsplan und zum Entwurf der Zielvereinbarung;
3. die Zustimmung zum Wirtschaftsplan, zur unternehmerischen Hochschultätigkeit und zu einer Übernahme weiterer Aufgaben;
4. die Stellungnahme zum Rechenschaftsbericht des Präsidiums und zu den Evaluationsberichten;
5. Stellungnahmen in Angelegenheiten der Forschung, Kunst, Lehre und des Studiums, die die gesamte Hochschule oder zentrale Einrichtungen betreffen oder von grundsätzlicher Bedeutung sind;
6. die Entlastung des Präsidiums.

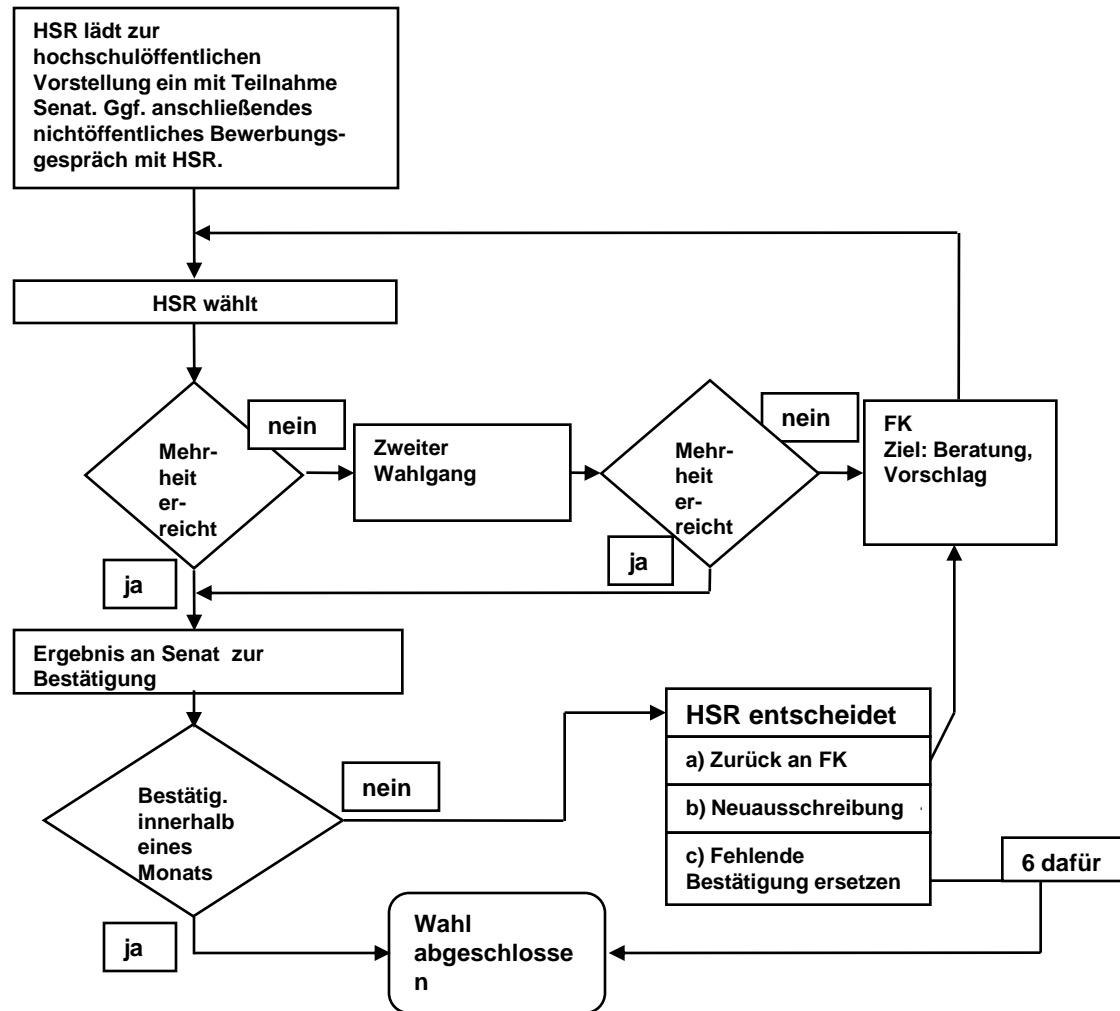


Aufgabenbereiche	Senat	Hochschulrat
	§ 22 HG	§ 21 HG
Präsidium Mitglieder Wahl	Bestätigung	zuständig
Präsidium Mitglieder Abwahl	Anhörung	zuständig

Ablauf Präsidentenwahl 1



Ablauf Präsidentenwahl 2



Auswahlkriterien des Hochschulrates

Voraussetzung lt. Hochschulgesetz NRW:

- eine abgeschlossene Hochschulausbildung und
- eine der Aufgabenstellung angemessene Leitungserfahrung

Weitere Anforderungen:

- engagierte Führungspersönlichkeit, die das Profil und die Wettbewerbsfähigkeit der Fachhochschule Bielefeld aktiv und innovativ weiterentwickelt
- Repräsentationsfähigkeit der Hochschule in der Öffentlichkeit
- langjährige Erfahrungen in Forschung und Lehre
- bildungs- und hochschulpolitische Erfahrungen verknüpft mit wirtschaftlicher Kompetenz
- kommunikativer und integrativer Führungsstil



Einbeziehung des Senats und der Hochschulmitglieder

- Vorstellung Senat, Hochschulrat und interessierter Hochschulöffentlichkeit
- Gespräche mit Mitgliedern der Hochschule
- Diskussion mit den Mitgliedern des Senats



Wichtig:

- Austausch zwischen Hochschulrat und Senat
- gemeinsame Termine
- klares Signal der Kooperationsbereitschaft



Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit!